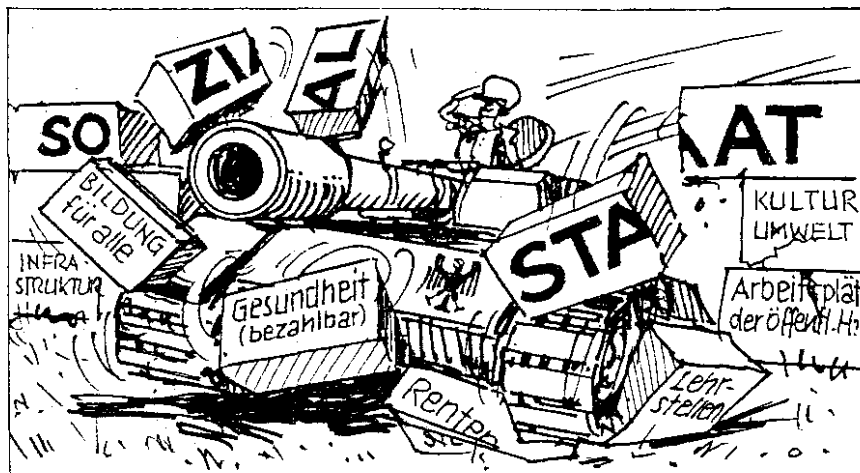


BUNDESWEHR IN ALLE WELT? FÜR SOZIALES FEHLT DAS GELD!



INFORMATIONSVORANSTALTUNG

mit **Peter Strutynski**

Sprecher des Bundesausschuss Friedensratschlag, Kassel

Do, **5. Oktober** 2006 **19:30**

Unkostenbeitrag:
3.- / erm. 2 Euro

im **EineWeltHaus** Großer Saal

Schwanthalerstraße 80, Nähe U-Bf Theresienwiese, Tram 18/19 Hermann-Lingg-Str.

Mit dem Libanon-Einsatz der Bundeswehr erhöht sich die Truppenstärke deutscher Soldaten, die an weltweiten Auslandseinsätzen beteiligt sind, auf über 10.000.

Der Bundeswehr-Etat wird in diesem Jahr um 480 Millionen auf 24,4 Milliarden Euro erhöht – und soll in den beiden folgenden Jahren um jeweils eine Milliarde Euro steigen.

Der Bundeswehr-Führung sind auch diese Erhöhungen noch zu gering. Sie fordert zusätzliche Milliardeninvestitionen für neue Waffensysteme und effektivere Ausstattung deutscher Interventionstruppen, z.B. mehr Panzerfahrzeuge nach Afghanistan.

Eine gemeinsame Veranstaltung von

MÜNCHNER BÜNDNIS GEGEN KRIEG UND RASSISMUS

und **MÜNCHNER FRIEDENSBÜNDNIS** im Rahmen der Aktionswoche des Sozialforum München zur Vorbereitung der bundesweiten DGB-Demonstrationen auch in München: „Das geht besser. Aber nicht von allein!“ am 21. Oktober 06

sozial
forum
MÜNCHEN

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Walter Listl, Matternhornstraße 39, 81825 München, Eigendruck im Selbstverlag, Gestaltung: Wab, Zeichnung: Bernd Bücking